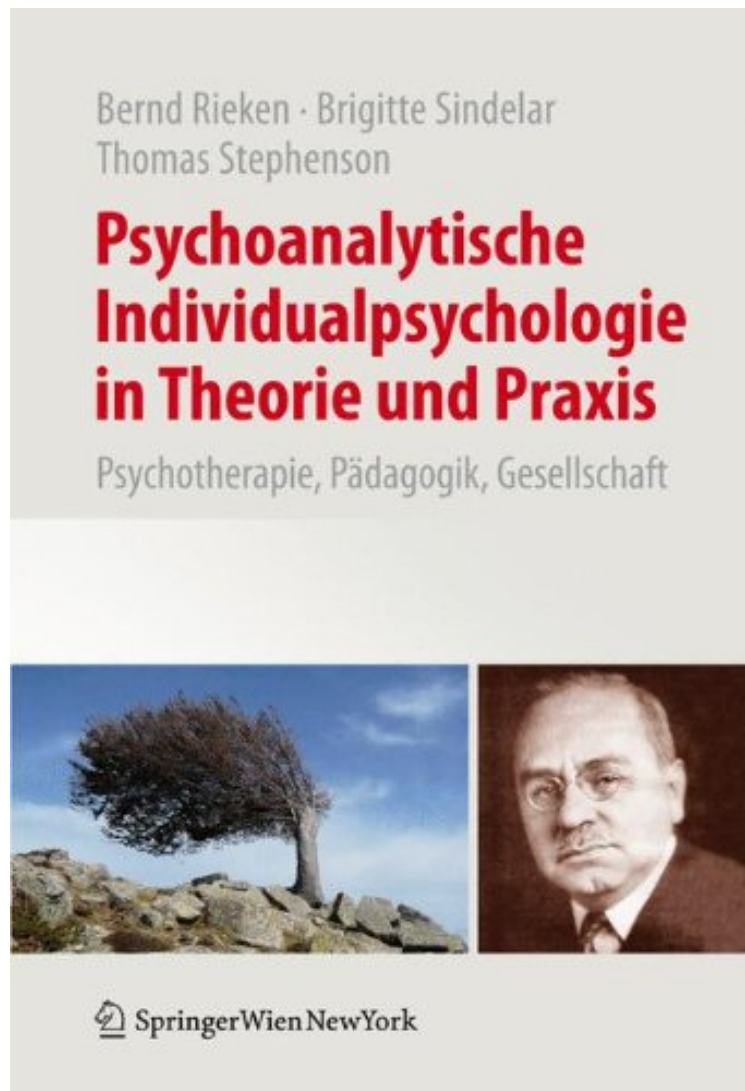


[Download free ebook] Psychoanalytische Individualpsychologie in Theorie und Praxis: Psychotherapie, Pädagogik, Gesellschaft

# Psychoanalytische Individualpsychologie in Theorie und Praxis: Psychotherapie, Pädagogik, Gesellschaft

Von Bernd Rieken, Brigitte Sindelar, Thomas Stephenson  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #780437 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-11Abmessungen: 9.70 x 1.50b x 6.80l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe483 Seiten | File size: 48.Mb

Von Bernd Rieken, Brigitte Sindelar, Thomas Stephenson : Psychoanalytische Individualpsychologie in Theorie und Praxis: Psychotherapie, Pädagogik, Gesellschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Psychoanalytische Individualpsychologie in Theorie und Praxis: Psychotherapie, Pädagogik, Gesellschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuestes

Lehrbuch der Individualpsychologie seit Jahrzehnten nunmehr erschienen (!) Von A. Schmidt Andreas Schmidt am 01.08.2011 Lehrbuch im Verlag Springer (Wien, New York): Psychoanalytische Individualpsychologie in Theorie und Praxis. Psychotherapie, Pädagogik, Gesellschaft. Autoren: Bernd Rieken, Brigitte Sindelar, Thomas Stephenson. mit Beitrag von Roland Wlfle Springer Wien 2011 Zum hundertjährigen Jubiläum seit Gründung dieser tiefenpsychologischen Schule ist im allseits bekannten wissenschaftlich führenden Verlag Springer das neueste Lehrbuch der Individualpsychologie erschienen. Die Autoren sind profunde Kenner der Lehre Alfred Adlers, welcher ein Schüler von Sigmund Freud aus der "ersten Stunde" (Mittwochstreifen) war. Brigitte Sindelar und Thomas Stephenson besitzen jahrzehntelange Erfahrung aus der vom Individualpsychologen Walter Spiel gegründeten Univ.-Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters des AKH Wien. Der multigelehrte Bernd Rieken beschreibt hier im ersten Kapitel die Herkunft der Psychotherapie von der Antike weg bis in die Neuzeit. Die Wurzeln der Wiener Tiefenpsychologie können nur gut verstanden werden, wenn man auch die Mentalität der damaligen kaiserlich-monarchischen Zeit in Österreich/Ungarn herausarbeitet - womit in diesem Kapitel gründlich Rechnung getragen wird. Gerade in diesem Kontext fällt einem schnell auf, was und wie viel beide Schulengründer schon damals geleistet hatten. Sehr reich an Wissen beschreibt Thomas Stephenson den speziellen Werdegang von Alfred Adlers ganzheitlicher Individualpsychologie. Viele Fachbegriffe, die in diesem Werdegang entstanden, werden von ihm flüssig (nicht wie im Wörterbuchstil à la Brunner, Titze, Ansbacher oder Laplanche/Pontalis) erläutert. Mit dem heutigen Stand aus v.a. angloamerikanischen Entwicklungen wie z.B. Affektlogiktheorie, Bindungstheorien, Mentalisierungstheorie wird in Kontext der Individualpsychologie gesetzt sowie die außergewöhnlich einzigartige Beschreibung einer individualpsychologischen Entwicklungspsychologie (lerntauglich) besprochen. Dabei wird mit für Lehrbücher unverzichtbaren (für den Autor typischen) Symboldarstellungen nicht gespart und garantiert besseres Verstehen der jeweiligen Prinzipien. Sehr kompetent berufserfahren beschreibt Brigitte Sindelar die Kriterien von psychischer Gesundheit sowie das Erstgespräch, welchem eine besondere Bedeutung zukommt. Der Prozess der Behandlung beginnt beispielsweise schon bei der Entscheidung des Patienten, in die Behandlung zu gehen. Sie spart nicht von ihrer reichen Berufserfahrung zu berichten als auch lehrreiche Anführung von Fallvignetten. Alfred Adler war des Weiteren ein Pionier der Psychosomatik der Medizingeschichte, dem sie mit erläuternden Ausführungen Rechnung trägt. Somanche Neuigkeiten zu erfahren ist in diesem gründlich recherchierten Standardlehrbuch garantiert. Krankheitslehre (die es nach Alfred Adler im klassischen Sinne gar nicht geben kann) in Bezugstellung zu den heutigen Klassifizierungssystemen, Theoriegebäude, Traumdeutung sowie eine Reflexion gegenüber neuerer psychoanalytischer Strömungen werden diskutiert. Einen kurzen Einblick stellt Brigitte Sindelar im Thema Gender sowie letzterer Erkenntnisse der Neurowissenschaften (in Bezugstellung zur Individualpsychologie) dar. Die Begriffe Übertragung, Gegenübertragung, Gleichwertigkeitskonzept sowie therapeutische Beziehung beschreibt Bernd Rieken. Die (hauseigene) qualitative Katastrophenforschung findet Eingang in einem eigenen Kapitel - eines der Ergebnisse: Resilienz (von habitatangepassten Tirolern). Für die heutige drastische Unterversorgung der Kinder- Jugendpsychotherapie versucht die hier für (bei den Kindern/Studenten) beliebte Brigitte Sindelar ihr reiches Erfahrungswissen zu transportieren (einmalig und erstmalig zugleich im zeitaktuellen Kontext). Wichtig ist die Betonung des Rechtes des Kindes auf sein privates Seelenheimat, was sie auch andeutet. Dieses spezielle Kinder-Thema wird in Vertiefung in Zukunft weiterführend angeboten werden, da der Bedarf enorm ist. Ein weiterer Sonderbereich der dieses neueste Lehrbuch bereichert ist der Artikel von Roland Wlfle - aus eigener Erfahrung von seinem reichhaltigen Gruppenleitungskenntnissen inspiriert um nicht zu sagen beseelt im wahrsten Sinne des Wortes - stellt er ein Konzentrat der modernsten individualpsychologischen Grundhaltung im Bezug auf Gruppentherapie dar. Sein praktischer Stil ist hochgradig einfühlsam, wertschätzend, respektvoll, rücksichtsvoll und heraus heilsam. Eine wahre Hoch-Kunst, die dieser Heilmeister im Landler (Lucasfeld) in der Drogen-therapie bei Adoleszenten permanent anwendet und auch selbst Schüler des Rainer Schmidt u.a. ist. Für Gruppentherapeuten ist somit auch wahrlich Kostbares dabei. Das für Adler unerlässliche Thema Erziehung, Schule, Pädagogik skizziert Brigitte Sindelar. So ist ihrer wahrlich reichen Erfahrung nach in diesem Sektor einiges an heutigen Problempunkten angeführt (Stichworte wie z.B. Machtkämpfe, Erziehungsdelegation, Verwahrlosungen, Berufungen, etc.). Ein besonders für die "freiere" psychoanalytische Haltung formuliert der Autor Bernd Rieken in fast unschlagbar meisterhaft gekonnter und trotzdem verständlicher Form das Thema der Volkskunde als auch der Geisteswissenschaften (in Reflexion zur Individualpsychologie). Letztere trugen bekanntlich schon bei Freuds Schriften viel zur Psychoanalyse bei (Stichwort: Vorlesungen des Brentano an der Philosophie in Freuds Studium, Hermeneutik als Deutungskunst, Volksnähe sowie Märchen als beliebtes Thema bei Adler). Zeitangepasste Neuerungen (wie das Studium der Psychotherapiewissenschaften an der Sigmund Freud Privat-Universität Wien-Paris versucht dies zu verwirklichen) sind vorgestellt sowie dringend notwendige Reformvorschläge (an die Bedürfnisse des Patienten und Studenten/Ausbildungskandidaten angepasst) werden vorgeschlagen. Der (entartete) Konkurrenzkampf in (berflüssigen) Vereinen ist manches konnotiert. (die sich heutzutage an heilberufenen Ausbildungskandidaten entlang des (patientenbedürfnisunangepassten, und deswegen eigentlich berflüssigen) Schulpluralismus sehr gewissenlos während der fast unmachbaren "Ausbildung" fest- und fettfressen - gnadenlos mit mehreren auch unerlaubten sittenwidrigen (betrügerischen-) Mitteln - es ist ein gut versteckter nach 278 StGB krimineller fragwürdigster sektenhnlischer selbstsüchtiger Millionärsmarkt geworden, somit das Motiv wohl auch

klar - es ist "ein schmutziges Paradies" gem z.B. Franz Fiedler im korruptesten Land der EU. Anmerkung des Rezensenten). Also die Einhaltung des Psychotherapiegesetzes sollte ja ehrlich und wirklich selbstverständlich sein als auch notwendige Reformen und Anpassungen sind im Sinne der heutigen Zeit auch einzufordern sowie anzupassen - ganz im Sinne der Gesundheitsförderlichkeit des Patienten professionell beizutragen. Erläuterungen im Lehrbuch in juristischer Hinsicht sind auf österreichisches (Psychotherapie-) Gesetz sowie Berufskodex bezogen. Zusammenfassend muss gesagt werden, dass wiederum mehr der Springer Verlag und die Autoren (mit zusätzlichem Beitrag Individualpsychologische Gruppenpsychotherapie von Roland Wiffl) hiermit ein einzigartiges studienfähiges Lehrbuch aufgelegt haben. Exzellente Formulierung und gründlich recherchiert als auch "auf dem letzten Stand des Wissens". Bessere Lehrbücher der Individualpsychologie (aber auch bibliothekarisch lesens- und empfehlenswert) sind beispielsweise von Erwin Wexberg oder Rudolf Dreikurs und Rainer Schmidt verfasst worden (bei der Individualpsychologischen Gruppenpsychotherapie wie das Gerd Ulrike Lehmkuhl) und liegen schon einige Zeit (teilweise schon Jahrzehnte) zurück. Somit wohl für interessierte Leser und Studenten ein Pflichtwerk für die Studierstube.

**Kurzbeschreibung** Der Zusammenarbeit zwischen Alfred Adler und Sigmund Freud gewidmet, liefert der Band erstmals eine systematische Darstellung der Synergieeffekte zwischen Psychoanalyse und Individualpsychologie. Die Autoren analysieren die inhaltlichen Differenzen und deren philosophisch-kulturgeschichtlich bedingte Hintergründe. Adlers Weiterentwicklungen werden hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Psychoanalyse dargestellt und seine heute fast vergessenen Entdeckungen aktuellen neurowissenschaftlichen Paradigmen gegenübergestellt.

**über den Autor und weitere Mitwirkende**

Univ.-Prof. Dr. Dr. Bernd Rieken, geb. 1955 in Ostfriesland, Professor für Psychotherapiewissenschaft (PTW) und Leiter der Abteilung Doktoratsstudium PTW an der Sigmund Freud-Privatuniversität Wien (SFU), 2005 Habilitation mit einer Monografie zur Katastrophenforschung und Privatdozent für Europäische Ethnologie an der Universität Wien, 2005/2006 Vertretungsprofessur W 2 am Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der LMU München, freiberuflicher Psychotherapeut und Lehrtherapeut für Individualpsychologie an der SFU, Leiter (gemeinsam mit Dorothea Oberegelsbacher) des Wahlpflichtfachs Individualpsychologie an der SFU.

Dr. Brigitte Sindelar, geb. 1952, klinische Psychologin, individualpsychologische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Individualpsychologie sowie Lehrende an der Sigmund Freud-Privatuniversität im Studiengang Psychotherapiewissenschaften, Oktober 2006 bis Mai 2008 Aufbau und Leitung der psychotherapeutischen Ambulanz für Kinder und Jugendliche an der Sigmund Freud-Privatuniversität Wien, Leitung einer psychotherapeutischen Lehrpraxis in Wien.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Stephenson, klinischer Psychologe und Psychotherapeut (Individualpsychologische Analyse); Dozent für Psychoanalytische Pädagogik und Sonder- und Heilpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien; Assistenzprofessor und Forschungs Koordinator an der Sigmund-Freud Privatuniversität (SFU) Wien (Doktoratsstudiengang Psychotherapiewissenschaft), Lehrtherapeut im Magister-Studium/Wahlpflichtfach Individualpsychologie an der SFU.